

TEXT+KRITIK

Heft 151
JOHANN PETER HEBEL
Juli 2001

INHALT

JAN KNOPF

»... und hat das Ende der Erde nicht gesehen«.
Heimat, die Welt umspannend – Hebel, der Kosmopolit 3

GIUSEPPE BEVILACQUA

»... wie sind die Worte richtig gesetzt«.
Zwei unveröffentlichte Hebel-Kommentare Ernst Blochs 11

YORK-GOTHART MIX

Mediale und narrative Interdependenz.
Zur Raum- und Zeitsemantik in Johann Peter Hebels
Kalendertexten 23

CARL PIETZCKER

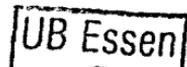
Wie der HebelFrieder und der ZundelPeter dem Consistorio
auf ein Kurzes entwichen und dem geneigten Leser den
Boden unter den Füßen wegstahlen.
Eine literarische Lumpengeschichte 32

ACHIM GEISENHANSLÜKE

Barocke Aufklärung.
Tod und Vergänglichkeit in Hebels Alemannischen
Gedichten und Kalendergeschichten 47

JOHANN PETER HEBEL

Die Vergänglichkeit 57



ARNOLD STADLER

- »Und wemme nootno gar zweytusig zehlt, isch alles z'semme g'keit«.
Zu einem Vers aus Johann Peter Hebels Gedicht
»Die Vergänglichkeit« im Jahr 2001 61

JOHANN ANSELM STEIGER

- »... und fällt deswegen auch in Gottes Sprache«.
Johann Peter Hebels Kalendererzählung »Baumzucht«
als Beispiel biblischer Volksaufklärung 69

ROBERT GILLET

- Hebel der Briefschreiber. Prolegomena 82
- Vita Johann Peter Hebel 96

WOLFGANG THOEBEN

- Auswahlbibliografie Johann Peter Hebel 100
- Notizen 108

11

C N J J 1038

702 / 221